

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Ludwig-Maximilians-Universität München

Studiengang und -fach:

Computerlinguistik / Informatik

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2.

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2016

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Oktober 2016 - September 2017

Informationen zur Deutschen Auslands oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Schule Nr.7 Brest

Adresse Ihrer Heimatschule:

ul. Gorkogo 20, 224016 Brest, Weißrussland

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer Heimatschule:

Frau Karin Kraus

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

karin.kraus@rambler.ru

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

In Bayern ist der Anteil von internationalen Studierenden sehr hoch, was mich zum Gedanken gebracht hat, dass ich in einer internationalen Umgebung meinen Platz leichter finde.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Das Fach, das ich studiere, wird nur an wenigen Universitäten von Deutschland angeboten, und ich wollte es unbedingt mit dem Nebenfach Informatik studieren, was nur im Angebot der LMU war.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

<https://www.studycheck.de/>

<https://www.hochschulkompass.de/>

<http://www.zeit.de/campus/index>

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Während jährlichen Wochen der deutschen Sprache wurden verschiedene Seiten des Studiums in Deutschland beleuchtet. Speziell auf die Bewerbung bezogene Informationen (z.B. Motivationsschreiben, Lebensläufe etc.) wurden durch DAAD-Mitarbeiter gut geliefert.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Die meisten Lehrer und die Studienberaterin aus meiner Schule sind über das Studium in Deutschland gut informiert oder sind bereit nötige Informationen zu finden und Ihre Hilfe zu leisten. Außerdem informieren Kulturweit-Freiwillige aus Deutschland über das Studium in Deutschland gerne. Weitere Informationen kann man über die deutsche Botschaft und DAAD in Minsk bekommen.

Ich hatte Schwierigkeiten bei der Vorbereitung von Dokumenten, da ich nicht ganz Bescheid wusste, wie und wo ich richtig meine belarussische Dokumente beglaubigen und übersetzen soll, aber dabei hat mir eine ehemalige Schülerin meiner Schule

geholfen, die sich im Vorjahr um eine Universität in Deutschland erfolgreich beworben hat.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ich habe mein Visum in der deutschen Botschaft in Minsk beantragt. Für das Visum brauchte ich folgende Unterlagen: meinen Reisepass und seine Kopien, einen Visumantrag, Passbilder, den Zulassungsbescheid der Universität, das Abschlusszeugnis mit Apostille (wird nur in dem Sachgebiet der Bildungskontrolle (Minsk, ul. Kozlova 28) ausgestellt) und notariell beglaubigter Übersetzung und seine Kopien, einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben auf Deutsch, einen Nachweis über Sprachkenntnisse, das Sperrkonto bei einer deutscher Bank mit einem Guthaben von ungefähr 8500 Euro für ein Jahr (ich empfehle ein Sperrkonto vor dem Erhalt des Zulassungsbescheid zu eröffnen, weil es bis zu einem Monat dauern kann; das Geld aber kann man auch nach dem Erhalt des Zulassungsbescheid (also vor der Visabeantragung) überweisen), nur für Minderjährige: die Geburtsurkunde mit der Apostille (wird nur in der Hauptkonsulatverwaltung des Auswärtigen Amtes (Minsk, ul. K.Marksa 37a) ausgestellt) und notariell beglaubigter Übersetzung und ihre Kopien und notariell beglaubigte Einverständniserklärung der Eltern fürs Studium und für den Aufenthalt in Deutschland in freier Form mit Apostille (lässt sich in der Hauptjustizverwaltung jeder Gebietsstadt ausstellen) und notariell beglaubigter Kopie. Die Bestätigung über das Visum habe ich 3 Tagen nach seiner Beantragung bekommen.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Man sollte beachten, dass die Verlängerung des Visums (also Erhalt des Aufenthaltstitels) rechtzeitig erfolgt (bei einem elektronischen Aufenthaltstitel kann bis zu 2 Monaten dauern). Dafür brauchte ich einen Antrag auf die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis (kann auf der Webseite der Ausländerbehörde der jeweiligen Stadt heruntergeladen werden), die Immatrikulationsbescheinigung, Fotos, den Reisepass, das Sperrkonto, die Krankenversicherung (kann online in den meisten Fällen beantragt

werden), die Anmeldebestätigung (die Anmeldung muss innerhalb einer Woche nach der Einreise im Bürgerbüro durchgeführt werden).

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

An der LMU gibt es Einführungstage sowohl allgemein, als auch international (da werden zusätzlich zur Hilfe beim Studienanfang für Ausländer relevante Informationen (Anmeldung, Visaverlängerung, Krankenversicherung usw.) angeboten). Außerdem hat fast jeder Studiengang seine eigenen Einführungstage mit einem gemeinsamen Stammtisch, wo man über fachbezogene Informationen erfahren und Studenten aus höheren Semestern kennenlernen kann.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Die Fragen zum inhaltlichen Studium können von Tutoren oder Ansprechpartnern des jeweiligen Studienganges beantwortet werden und auf verwaltungsbezogene Fragen antwortet das International Office oder die Studentenzentrale am besten.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Die Auswahl von Fächern gefällt mir sehr gut, denn ich finde sie sehr berufsbezogen. Momentan fällt mir nichts ein, was ich schlecht finden würde.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ja, sicherlich.

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Gerade jetzt habe ich keine festen Pläne, aber wahrscheinlich bleibe ich in Deutschland zum Arbeiten.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt die internationale Vielfalt der Stadt und sehr gute Verkehrsverbindung. Aber dabei gibt es nicht so viele Regionalzüge nachts, was ich nicht ganz gut finde.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Eine 2er-WG (eigenes möbliertes Zimmer, gemeinsam mit der Nachbarin genutzte Küche und Badezimmer), eine zentrale Lage (alles Nötiges (Lebensmittelläden, Post, Banken usw.) zu Fuß gut erreichbar), ungefähr 30 Minuten mit dem Bus zur Universität.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Nach der einjährigen Wartezeit habe ich das Zimmer über das Studentenwerk München bekommen, das erste Jahr habe ich ein Zimmer im Vorort (35 Minuten mit der S-Bahn bis zum Zentrum) für 300 Euro gemietet.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

289 Euro

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

ca. 150 Euro

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja. Völlig ausreichend. Pro Semester beträgt der Gesamtpreis des Semestertickets 258.50 Euro (der verpflichtende Solidarbeitrag für 66.50 Euro (dabei werden nur die Fahrten am Wochenende, Feiertagen und abends-nachts bezahlt) + Isarcard Semester für 193 Euro (beliebige Fahrten ohne zeitliche Einschränkung).

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Meine Universität wird durch das Studentenwerk München betreut, das zahlreiche kulturelle Angebote hat. Außerdem bietet die LMU verschiedene Ausflüge zu günstigen Preisen an. Was Sport betrifft, stellt das Hochschulzentrum München verschiedene Kurse für Münchner Studenten zur Verfügung.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

Meine Lehrerin bzw. Studienberaterin hat mich beim Lernen darauf aufmerksam gemacht. Danach wurde ich nochmals durch die Broschüren im Studienkolleg München daran erinnert.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, ich habe eine sehr schnelle Antwort bekommen. Da ich mein Zeugnis über die Feststellungsprüfung nach der Bewerbungsfrist bekommen habe, musste ich dieses nachreichen, es war aber kein Problem.

Ort, Datum:

München, den 19. März 2017